

## Pressemitteilung

DDV-Emittenten-Umfrage 2020 / 2021

### **Nachhaltigkeit im Fokus der Emittenten von strukturierten Wertpapieren**

*Frankfurt a.M., 2. Dezember 2020*

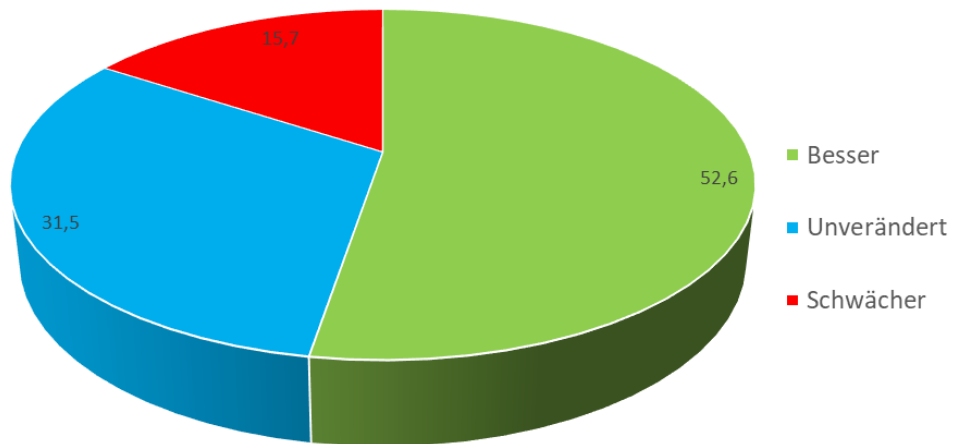
Die Emittenten von strukturierten Wertpapieren in Deutschland ziehen eine positive Bilanz des wechselvollen Börsenjahres 2020. Das zeigt die aktuelle Emittenten-Umfrage des Deutschen Derivate Verbands (DDV) unter 19 Instituten, die mehr als 95 Prozent des Gesamtmarktmarktes ausmachen. Aufgrund der volatilen Märkte verbesserten sich vielfach die Konditionen und somit das Produktangebot, sodass Anleger beherzt zugriffen. Im Umfeld des Corona-Crashes stiegen bei den meisten Anbietern die Umsätze signifikant an, weil sich Anleger mit strukturierten Wertpapieren gegen Marktrisiken absicherten.

Das Jahr 2021 wird im Zeichen der Nachhaltigkeit stehen. Anleger werden aus einer wachsenden Produktpalette nachhaltiger strukturierter Wertpapiere auswählen können. Demnach planen rund zwei Drittel der befragten Banken 2021 verstärkt nachhaltige Produkte aufzulegen.

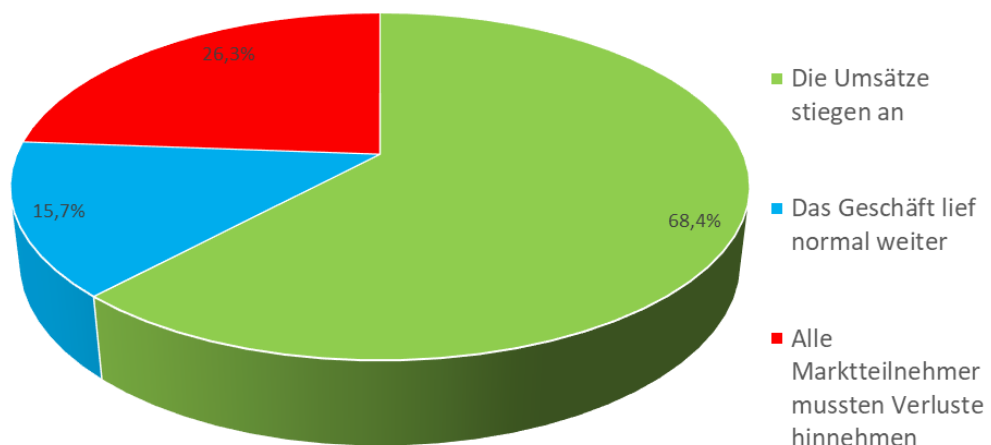
Allerdings befürchten knapp 58 Prozent der Emittenten, dass die politische Nachhaltigkeitsagenda regulatorische Eingriffe in bestehende Systeme mit sich bringen wird. Das hätte wiederum Umsetzungskosten für die Finanzbranche zur Folge. Der DDV-Umfrage zufolge rechnen die Emittenten weiterhin mit steigenden Kosten durch neue oder veränderte Finanzmarktregelwerke.

„Die Emittenten von strukturierten Wertpapieren richten ihr Angebot zunehmend auch auf die Bedürfnisse von Kunden aus, die den privaten Vermögensaufbau mit Verantwortung für eine nachhaltigere Wirtschaft verknüpfen wollen. Für die kommenden Jahre stellt sich die Branche gut auf. Sie fördert auch die ökologische Transformation und steigert dadurch zugleich ihre Resilienz gegenüber Nachhaltigkeitsrisiken. Der DDV unterstützt das Vorhaben der Branche, Standards für nachhaltige strukturierte Wertpapiere zu entwickeln“, sagt der geschäftsführende Vorstand des DDV, Dr. Henning Bergmann.

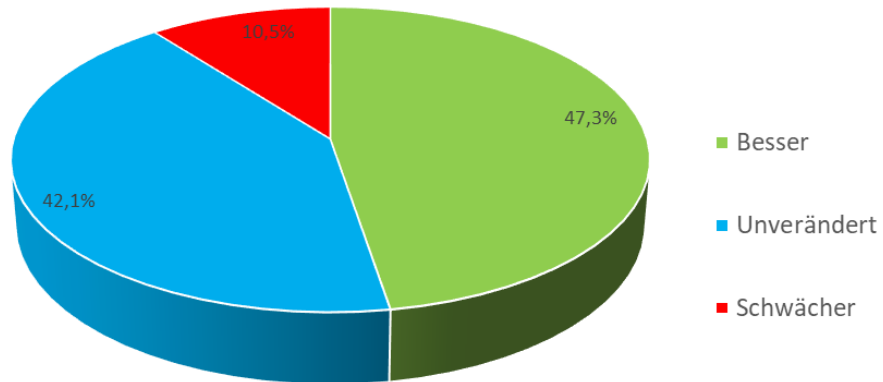
**Wie hat sich das Geschäft mit strukturierten Produkten in Ihrem Haus im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr entwickelt?**



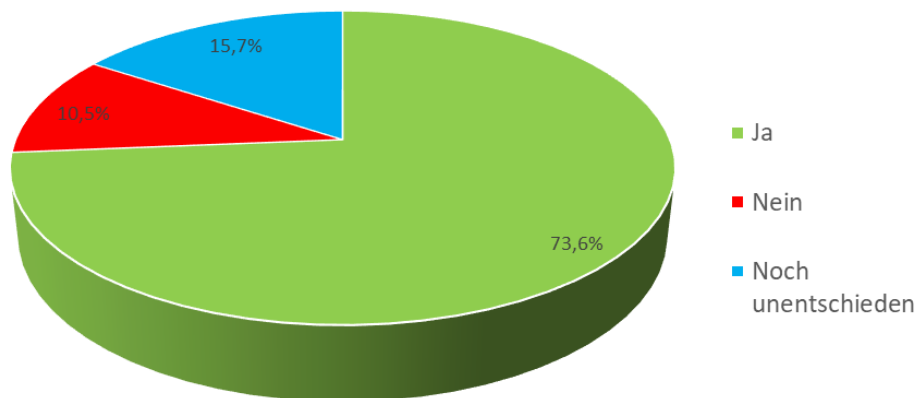
**Wie hat sich der Corona-Crash an den Märkten auf Ihr Geschäft ausgewirkt?**



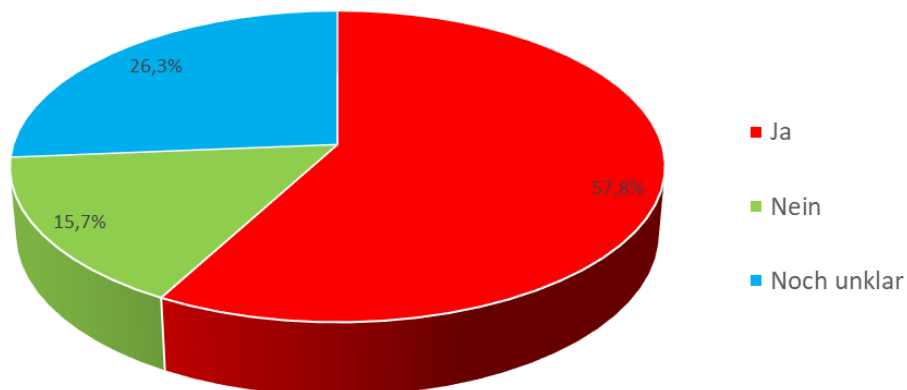
Wie wird sich das Geschäft mit strukturierten Produkten in Ihrem Haus im kommenden Jahr entwickeln?



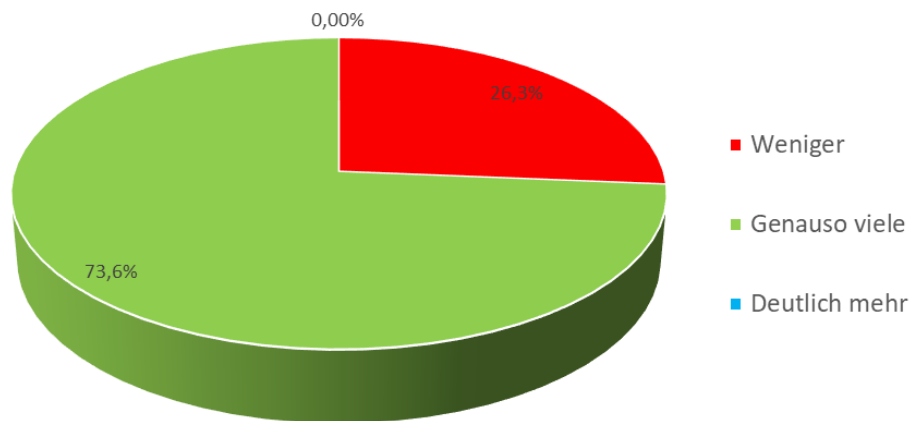
Planen Sie, im kommenden Jahr nachhaltige Produkte aufzulegen?



**Rechnen Sie im kommenden Jahr mit steigenden Kosten infolge neuer oder veränderter Finanzmarktregelwerke?**



**Wie schätzen Sie die Angebotsveränderung von strukturierten Wertpapieren im kommenden Jahr tendenziell ein?**



Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin  
Geschäftsstelle Frankfurt, Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:  
Lars Brandau, Geschäftsführer  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 60  
[brandau@derivateverband.de](mailto:brandau@derivateverband.de)

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)